

Hindemith zum Geburtstag

**Samstag 16. November 13
19.30 Kleiner Saal**

Hindemith zum Geburtstag

Paul Hindemith (1895-1963)

Sonate für Violine allein op. 31 Nr. 2 (1924)

Es ist so schönes Wetter draußen

1. Leicht bewegte Viertel
2. Ruhig bewegte Achtel
3. Gemächliche Viertel
4. Fünf Variationen über das Lied *Komm, lieber Mai* von W. A. Mozart

Anne Luisa Kramb

Sonate für Violine allein op. 31 Nr. 1 (1924)

1. Sehr lebhafte Achtel
2. Sehr langsame Viertel
3. Sehr lebhafte Viertel
4. Intermezzo, Lied
5. Prestissimo

Anna Katherine Claus

Sonate in D für Klavier und Violine op. 11 Nr. 2 (1918)

Erster Teil: Lebhaft

Zweiter Teil: Ruhig und gemessen

Dritter Teil: Im Zeitmaß und Charakter eines geschwinden Tanzes.

Frisch und stets bewegt

Jinsun Jang, Violine

Anca Lupu, Klavier

Pause

Zweites Streichquartett f-Moll op. 10 (1918)

1. Sehr lebhaft, straff im Rhythmus
2. Thema mit Variationen
3. Finale

Aris Quartett:

Anna Katharina Wildermuth und **Noémi Zipperling**,

Violine

Caspar Vinzens, Viola

Lukas Sieber, Violoncello

In der Pause sind alle Gäste herzlich zu einem Umtrunk eingeladen.

Anne Luisa Kramb (*2000) spielt seit ihrem vierten Lebensjahr Violine und Klavier. Mit sechs Jahren wurde sie in die Violinklasse von Max Speermann an der Hochschule für Musik in Würzburg aufgenommen. Seit 2011 ist sie Jungstudentin in der Violinklasse von Prof. Susanne Stoodt an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main (HfMDK). Anne Luisa Kramb war mehrfach erste Preisträgerin zuletzt 2013 beim Bundeswettbewerb *Jugend musiziert*. Die junge Geigerin ist Stipendiatin des Rotary Club Alte Oper Frankfurt, der Peter-Pirazzi-Stiftung, der Stiftung Talentwerk e. V. sowie der Fa. WIKA in Klingenberg am Main. Anne Luisa Kramb besucht die neunte Jahrgangsstufe des Hermann-Staudinger-Gymnasiums in Erlenbach am Main (Bayern).

Anna Katherine Claus, 1993 in San Salvador geboren, bekam als Dreijährige Geigenunterricht an der Musikschule Centro Nacional de Artes (CENAR) in ihrer Heimat. Sie ist mehrfache Bundespreisträgerin (Erster Preis) bei *Jugend musiziert* im Fach Kammermusik (Violine und Klavier) und Solowertung Violine. Seit 2008 studiert sie bei Prof. Susanne Stoodt an der HfMDK. Sie war Mitglied u. a. im Bundesjugendorchester und konzertierte als Solistin mit dem Philharmonischen Staatsorchester Mainz, dem Mainzer Kammerorchester, mit der Mozartgesellschaft Wiesbaden und dem Staatsorchester in ihrer Heimat. Im Oktober 2010 erhielt sie einen Sonderpreis in der Kategorie *Moderne Musik* beim Wettbewerb WESPE. Sie ist Stipendiatin der Freunde junger Musiker e.V.

Anca Lupu, in Cluj-Napoca, Rumänien geboren, studierte Klavier an der HfMDK und schloss mit Auszeichnung zwei Aufbaustudien in Kammermusik an der Folkwang Hochschule in Essen und am Internationalen Institut für Kammermusik Reina Sofía in Madrid, Spanien ab. Sie gewann erste Preise beim Europäischen Kammermusik-Wettbewerb Karlsruhe und beim „Josep Mirabent i Magrans“ Kammermusikwettbewerb in Sitges, Spanien. Sie war

zu Gast bei internationalen Konzertreihen und Festivals, u. a. beim Schleswig-Holstein Musik Festival, im Stift-Festival (Niederlande), in Irland, Brasilien, Peru und in den USA. Seit März 2009 ist Anca Lupu an der HfMDK als Dozentin tätig.

Jinsun Jang, 1987 in Korea geboren, begann ihre musikalische Ausbildung an der Daejeon Art Highschool und studierte anschließend Geige an der Seoul National University. Schon während ihrer Studienzzeit spielte sie als Assistent-Konzertmeisterin im Gwacheon Philharmonic Orchestra. Sie studierte an der Musikhochschule Lübeck und ist zurzeit Masterstudentin bei Prof. Susanne Stoodt an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt Main.

Das **Aris Quartett** wurde 2009 gegründet. **Anna Katharina Wildermuth** und **Noémi Zipperling** (beide Violine/Klasse Prof. Susanne Stoodt), **Caspar Vinzens** (Viola/Klasse Prof. Roland Glassl) und **Lukas Sieber** (Violoncello/Klasse Prof. Michael Sanderling) studieren an der der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main und erhalten dort Unterricht bei Prof. Hubert Buchberger. Zahlreiche Meisterkurse, u. a. bei Heime Müller (Artemis Quartett), Gerhard Schulz (Alban Berg Quartett), dem Cuarteto Casals und dem Vogler Quartett ergänzen ihre Ausbildung. Das Aris Quartett konzertierte 2013 bei den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern und beim Festival „Trebonska Nocturna“ in Tschechien. 2014 werden sie beim Rheingau Musik Festival, dem „Julita International Chamber Music Festival“ in Katrineholm (Schweden), in Wien, München, Köln, Karlsruhe, Mainz und Frankfurt sowie im Februar 2014 gemeinsam mit dem Vogler Quartett in Kassel zu hören sein. 2010 wurde das junge Quartett beim 11. Bad Homburger Meisterkurs für Kammermusik mit dem "Förderpreis für Kammermusik" ausgezeichnet und erhielt den Kammermusikpreis der Polytechnischen Gesellschaft Frankfurt. 2013 wurden sie im Rahmen des International Chamber Music Campus in Weikersheim als „one of

the most convincing Newcomer Ensembles 2013“ prämiert. Die ersten beiden Auftritte bei internationalen Kammermusikwettbewerben 2012 und 2013 beeindruckten die Jury: sowohl beim Internationalen Johannes-Brahms-Wettbewerb in Pörschach (Österreich) als auch beim 5. Europäischen Kammermusikwettbewerb in Karlsruhe wurde das Aris Quartett mit dem 1.Preis ausgezeichnet.

Weitere Informationen: www.arisquartett.de